

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90405 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Dr. Ulrich Maly Rathaus 90403 Nürnberg

KWA				
	OBE	RBÜ	ROSAMEISTER	7
	27.	MRZ.	2013	-
ı		Marie Sarah Augan	the case of the destriction of the case of	
	VIL	Zur Kta.	A Colongarian	
1	111	3	A PART I NOT A THE PROPERTY OF THE PARTY OF	
1	[[]	Z.W.V.	Scient Conepso	
		Kopiu:	EMN	

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2 90403 Nümberg

Tel: (0911) 231-5091 Fax: (0911) 231-2930 gruene@stadt.nuemberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus) U-Bahn: Linie 1 (Lorenzidrche)

Numberg, 27.03.2013

Bio, Fair und Regional auf dem Christkindlesmarkt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister.

seit Sommer 2009 arbeitet die Nürnberger Fairtrade Steuerungsgruppe (der auch die Stadtratsfraktionen angehören) daran, den Fairen Handel in Nürnberg noch intensiver zu fördern und den Dreiklang bio, falr und regional zu stärken. Ein großer Schritt war hierbei die Überreichung des Titels "Fairtrade Town" im August 2010 durch TransFair e.V.; 2012 konnte dieser Titel aufgrund der erfolgreichen Arbeit um weitere vier Jahre verlängert werden.

Neben einer Reihe von Beschlüssen, die es bereits innerhalb der Stadtverwaltung zum Falren Handel gibt, ist es der Steuerungsgruppe ein großes Anliegen, dass sich Nürnbergs Aushängeschild – der Christkindlesmarkt – nachhaltiger präsentiert. Nürnberg ist Austragungsort der BioFach, der Weitleitmesse für Bioprodukte, und als Biometropole weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Zusätzlich finden jedes Jahr zahlreiche Events in der Noris statt, die das Thema nachhaltigen Konsum auf vielfältige Art und Weise in den Fokus stellen (z.B. Bio erleben, Sommer- und Winterkiosk) und die Zahl der Bio-Angebote stelgt stetig. Seit vielen Jahren geht der Trend der Konsumentinnen zu mehr Nachhaltigkeit. Dass bio & faire Standards bisher auf dem Christkindlesmarkt kaum eine Rolle spielen, sieht die Steuerungsgruppe als Defizit an und fordert die Stadt auf, bei der Ausschreibung für den Christkindlesmarkt neben den Anforderungen zur Aufnahme von Bio-Produkten auch eine Fairtrade-Quote einzuführen.

Der Christkindleamarkt ist Nümbergs Visitenkarte und beschert uns jedes Jahr im Dezember einen regelrechten Touristinnenboom. Als Stadt der Menschenrechte sollte Nümberg gerade hier Flagge zeigen und auf mehr Bio & Fairtrade-Standards setzen.



Auch von Seiten der Congress- und Tourismuszentrale sind in einem umfangreichen Zeitungsartikel (NZ vom 09.01.2013) von Frau Coulin kürzlich Nachhaltigkeit und entsprechende Zertifizierungen im Tourismus als wichtige Zukunftsthemen benannt worden.

Antrag:

- Dem Stadtrat wird über die Art und den Anteil von Bio-Produkten auf dem Christkindlesmarkt berichtet.
- 2. Dem Stadtrat wird berichtet, welche Anforderungen für Bio-Produkte in der Ausschreibung für den Christkindlesmarkt gestellt werden.
- In der Ausschreibung für den Christkindlesmarkt ist künftig auch eine Quote für Produkte aus Fairem Handel vorzugeben.
- 4. Begleitend und in Ergänzung zum Christkindlesmarkt wird ein Nachhaltigkeitsmarkt (Angebot vollständig bio, fair, regional) konzipiert. Da die Flächen auf dem Christkindlesmarkt und auf dem Markt der Partnerstädte nur begrenzt zur Verfügung stehen bzw. bereits vollständig belegt sind, erscheint uns der Ptatz vor der Lorenzkirche als attraktiver Standort für einen Nachhaltigkeitsmarkt. Durch die räumliche Nähe zum Lorenzer Laden und zum Fenster zur Welt ergäben sich auch vorteilhafte Synergien.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo Stadtratin Christine Seer

Stadtratin